

Sehr geehrte Damen und Herren,



anbei finden Sie den aktuellen Newsletter aus dem Projekt "KLimaAnpassungsStrategie Extreme Regenerereignisse" (KLAS). Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.



Bericht aus KLAS an die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie

04.04.2013 Nach der Sommerpause wird die Verwaltung den Arbeitsstand im Projekt KLAS an die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie berichten. Bis dahin wird die Deputationsvorlage vorbereitet und verwaltungsintern abgestimmt. Die Vorlage zum erfolgten Bericht für die Deputation im November 2011 kann im Downloadbereich des KLAS-Projektinternetauftrittes heruntergeladen werden. [MEHR](#)



Konferenz: "Vom globalen Klimawandel zu regionalen Anpassungsstrategien" des Forschungsverbundes KLIFF – Klimafolgenforschung in Niedersachsen

04.04.2013 Am 02. und 03. September 2013 findet in Göttingen die Tagung "Vom globalen Klimawandel zu regionalen Anpassungsstrategien" statt, die vom Forschungsverbund KLIFF-Klimafolgenforschung in Niedersachsen veranstaltet wird. Die Organisatoren laden Wissenschaftler, Akteure und

Entscheidungsträger, die ihre Erkenntnisse zu den regionalen Auswirkungen des Klimawandels in Deutschland und der Entwicklung und Implementierung von Anpassungsstrategien vorstellen wollen, ein. [MEHR](#)



Seminar: Wenn der extreme Regen fällt

04.04.2013 In Zukunft ist verstärkt mit unwetterartigen Regenfällen wie im August 2011 zu rechnen. Um das eigene Grundstück, Keller und Souterrainwohnungen zu schützen, haben Eigentümer/-innen vielfältige Möglichkeiten. Am 16. April 2013 veranstalten die Bremer Umweltberatung und der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr ein Abendseminar mit dem Titel "Wenn der extreme Regen fällt". Über zahlreiche Anmeldungen bis zum 15. April 2013 freuen sich die Veranstalter. [MEHR](#)

Vortrag: Klimagerechte Stadtentwicklung- Vorsorgestrategien zur Bewältigung extremer Regen- und Hitzeereignisse

04.04.2013 Gemeinsam mit dem Büro BPW Baumgart & Partner stellt der Umweltbetrieb Bremen am 23. Mai 2013 im Rahmen des Fort- und Weiterbildungsprogramms für Architekten und Ingenieure in Bremen die Anforderungen in Bezug auf klimaangepasste Strategien und Maßnahmen zum Umgang mit extremen Regen- und Hitzeereignissen vor und laden Ingenieure, Planer und Architekten zur Diskussion ein. Erkenntnisse aus den Projekten KLAS und ExWoSt fließen in die Vortragsveranstaltung ein. [MEHR](#)



Shopper für das Klima

04.04.2013 Vom 12. März bis zum 24. April 2013 kann im Bremer Lloydhof nach dem Edutainment-Prinzip geshoppt werden. Die Quittung gibt es nicht in Euro sondern mit CO2-verringerten Handlungsempfehlungen. Das Projekt "2050 – Dein Klimamarkt" läuft im Rahmen der Kampagne "Klimafreunde" der Klimaschutzagentur energiekonsens und wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert. Am 21. März informierte die Bremer Umweltberatung im Klimamarkt über „Dein Grundstück in Zeiten des Klimawandels“. [MEHR](#)



KLAS beim 27. Oldenburger Rohrleitungsforum "Rohrleitungen- im Zeichen des Klimawandels"

26.03.2013 Am Donnerstag, den 07. Februar 2013 gestalteten die hanseWasser Bremen GmbH, die Dr. Pecher AG und der Umweltbetrieb Bremen bei dem 27. Oldenburger Rohrleitungsforum gemeinsam einen Vortragsblock zum Thema „Umgang mit extremen Regenereignissen- die wassersensible Stadt“ Das 1. Oldenburger Rohrleitungsforum fand 1987 statt und zieht seither zahlreiche nationale und internationale Teilnehmer und Aussteller an. Der Vortrag über das Projekt KLAS steht für Sie im Downloadbereich zur Verfügung. [MEHR](#)



Im November 2012 wurde der erste Wasserplatz in den Niederlanden in Betrieb genommen

26.03.2013 Der Wasserplatz „Bellamyplein“ wurde am 17. November in Rotterdam eröffnet und kann bis zu 750 Kubikmeter Niederschlagswasser aufnehmen. Für Sommer 2013 ist die Eröffnung des zweiten niederländischen Wasserplatzes „Benthamyplein“ in Rotterdam vorgesehen. [MEHR](#)



RISA
RegenInfraStrukturAnpassung
Leben mit Wasser

Wie passen sich eigentlich "die Anderen" an den Klimawandel an? Diesmal: Projekt RISA

26.03.2013 Hamburg passt sich mit dem Gemeinschaftsprojekt „RegenInfraStrukturAnpassung“ (RISA) an den Klimawandel an. Zunehmende Flächenversiegelung und die Folgen des Klimawandels stellen die Wasserwirtschaft in Hamburg vor neue Herausforderungen. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und HAMBURG WASSER erarbeiten mit dem Projekt RISA gemeinsam Konzepte und Lösungen für einen zukunftsfähigen Umgang mit Regenwasser. [MEHR](#)

Newsletter abbestellen | Einstellungen ändern

Kontakt: klas-news@ubbremer.de